

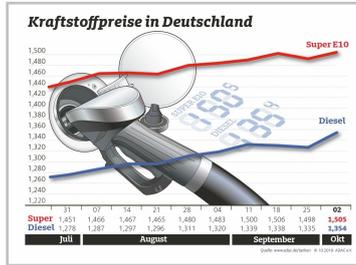
Kraftstoffpreise machen Sprung nach oben

Die Lage an den Tankstellen bleibt angespannt: Super E10 verteuerte sich nach Angaben des ADAC im Vergleich zur Vorwoche um 0,7 Cent auf durchschnittlich 1,505 Euro pro Liter. Diesel hat eine neue Jahreshöchstmarke erreicht. Für einen Liter mussten Fahrzeugführer an den Zapfsäulen 1,354 Euro bezahlen, das ist gegenüber der Vorwoche ein Anstieg von 1,9 Cent.

Die Gründe liegen im weiteren Anstieg des Rohölpreises und einem schwächeren Euro. Der Preis für ein Barrel der Sorte Brent stieg im Wochenverlauf auf rund 85 Dollar, während sich der Euro auf Werte um 1,15 Dollar verbilligte.

Der ADAC empfiehlt Autofahrern, beim Tanken die regelmäßigen Schwankungen der Spritpreise im Tagesverlauf zu beachten. Wie der Automobilclub festgestellt hat, liegen die besten Zeiten zwischen 15 und 17 Uhr sowie 19 und 22 Uhr. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Die Entwicklung der Kraftstoffpreise.

Foto: Auto-Medienportal.Net/ADAC